

- A Die Beratungsangebote der Sozialen Dienste werden der Zuger Bevölkerung durch gezielte Informationen bekannt gemacht, sodass Einwohnerinnen und Einwohner bei Bedarf Zugang zu den relevanten Themen haben.**  
Durch den Namenswechsel zur «Abteilung Soziales und Gesellschaft», verschiedene Informationskampagnen (Flyer, Plakate) sowie eine gezielte Publikation relevanter Dienstleistungen über die Website der Stadt Zug wurde die Sichtbarkeit der Angebote – neben der wirtschaftlichen Sozialhilfe – deutlich erhöht. Die Bevölkerung hat heute einen spürbar erleichterten Zugang zu den Unterstützungsangeboten und nutzt diese. Neben Fragen zu Finanzen und subsidiären Leistungen zählen insbesondere der drohende Verlust von Wohnraum sowie die Suche nach bezahlbarem Wohnraum zu den häufigsten Beratungsthemen.
- B Der Projektbericht zur «Verankerung der nachhaltigen Entwicklung in der Stadtverwaltung Zug» liegt vor und Massnahmen zur Umsetzung sind innerhalb der Departemente evaluiert.**  
Der Projektbericht samt Handlungsempfehlungen zur Verankerung der nachhaltigen Entwicklung liegt vor. Eine interdisziplinäre Arbeitsgruppe hat ein neues Führungs- und Steuerungsinstrument evaluiert, das künftig eine transparentere, einfachere und zeitnahe Wirkungskontrolle von Projekten ermöglicht. Die Einführung in den Departementen steht unmittelbar bevor.
- C Das Konzept Schulwegsicherheit liegt vor und ist departementsübergreifend bekannt und öffentlich zugänglich.**  
Das Konzept ist noch nicht vollständig abgeschlossen; die politische Diskussion erfolgt im Frühjahr 2026. Dennoch wurden 2025 bereits mehrere Sofortmassnahmen zur Verbesserung der Schulwegsicherheit umgesetzt, sodass trotz Verzögerung bereits erste konkrete Verbesserungen realisiert werden konnten.
- D Der Dienstbetrieb bei der Freiwilligen Feuerwehr der Stadt Zug (FFZ) ist auf die Erkenntnisse aus der Strategie «Feuerwehr 20xx ZG» der Gebäudeversicherung Zug überprüft und allfällige Massnahmen daraus sind festgelegt.**  
Im Rahmen des kantonsweiten Projekts «Feuerwehr 2030 ZG» der Gebäudeversicherung Zug wurde der Dienstbetrieb der FFZ umfassend überprüft. Erste Massnahmen wurden definiert, darunter Analysen zu Schutzzielen und Personalverfügbarkeit. Zudem erfolgte eine externe Prüfung des vollamtlichen Betriebs. Mit der initiierten Mehrjahresplanung 2026 ist die strategische Ausrichtung der FFZ nun klar auf die Vorgaben des Projekts «Feuerwehr 2030 ZG» abgestimmt.